

Vorlagennummer: 15/2062/01
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Abschließende Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024

Datum: 12.12.2023
Federführende Abteilung: LWL-Kämmerei
Berichterstattung: Herr Dr. Lunemann, Frau Neyer

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Landschaftsausschuss (Vorberatung)	15.12.2023	Ö
Landschaftsversammlung (Entscheidung)	21.12.2023	Ö

Finanzielle Auswirkungen

1. Ergebnis und/oder zahlungsrelevante Auswirkungen?

Ja

Ergebnis der Klimawirkungsprüfung

Die Vorlage hat keine unmittelbaren Auswirkungen

Beschlussvorschlag

Der von Frau Erste Landesrätin Neyer aufgestellte und von Herrn Landesdirektor Dr. Lunemann bestätigte Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit allen Anlagen einschließlich der sich aus dieser Vorlage ergebenden Änderungen wird beschlossen.

Der Hebesatz zur Landschaftsumlage wird für das Haushaltsjahr 2024 auf 17,35 % festgesetzt.

Sachverhalt

Begründung:

Zusammenfassung

Im Rahmen der abschließenden Haushaltsberatungen ergeben sich Veränderungen im Vergleich zum eingebrachten Haushaltsplanentwurf 2024:

1. Verwaltungsseitige Anpassungen (DS 15/2062):
 - Entplanung der Betriebskosten einer neuen Gesellschaft zur Weiterentwicklung der Fachanwendung ANLEI: 2,0 Mio. EUR
 - Entplanung der Aufwendungen für den LWL-Mitmenschentag: rd. 0,3 Mio. EUR
 - Verbesserungen aufgrund der Modellrechnung: rd. 0,5 Mio. EUR
 - Berücksichtigung der Verbesserungen im Rahmen des Ergebnisberichtswesens zum Stichtag 15.11.2023: rd. 7,7 Mio. EUR

2. Veränderungen durch das Haushaltskonsolidierungsprogramm (DS 15/1816) sowie der dazugehörigen Anträge der Fraktionen zu einzelnen Maßnahmen und Anträge zu darüberhinausgehenden Maßnahmen: 21,2 Mio. EUR.
3. Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2024:
Antrag der CDU-Fraktion und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (DS 15/2045) für die Westdeutsche Bibliothek der Hörmedien für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen e. V. (WBH): 30.000 EUR

Die CDU-Fraktion, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die FDP-FW-Fraktion haben auf dieser Basis eine Reduzierung des Hebesatzes auf 17,35 %-Punkte beantragt (DS 15/2164).

Die genannten Veränderungen werden in dieser Vorlage berücksichtigt.

1. Sachstand der parlamentarischen Haushaltsberatungen

1.1 Verwaltungsseitige Änderungen (DS 15/2062)

Mit Drucksache 15/2062 hat die Verwaltung eine Anpassung des Hebesatzes zur Landschaftsumlage 2024 unter Berücksichtigung der positiven Entwicklungen im Ergebnisberichtswesen (DS 15/2061) und weiterer Ergebnis verbessernder Tatbestände auf nunmehr 17,50 %-Punkte vorgeschlagen.

1.2 Haushaltskonsolidierungsprogramm

Im Hinblick auf die dynamische Entwicklung der Landschaftsumlage hat die Landschaftsversammlung des LWL am 20.12.2022 mit Vorlage 15/1387 die Verwaltung aufgefordert, „in sämtlichen Bereichen des Landschaftsverbandes Aufgaben, Strukturen und Standards kritisch zu beleuchten und mögliche Einsparpotentiale parallel zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2024 aufzuzeigen.“

Diesen Auftrag hat die Verwaltung umgesetzt und zusammen mit dem Haushaltsplanentwurf 2024 ein umfassendes Haushaltskonsolidierungsprogramm (DS 15/1816) in die politische Beratung gegeben. Im Rahmen der politischen Beratungen wurden von den Fraktionen Anträge zu den Maßnahmen eingebracht sowie darüberhinausgehende Maßnahmen beantragt.

Im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 14.12.2023 erfolgte eine umfassende Beratung des verwaltungsseitig eingebrachten und von den Fraktionen ergänzten bzw. modifizierten Haushaltskonsolidierungsprogramms (15/1816) auf dessen Grundlage sich weiterführende Verbesserungen für die Planung 2024 in Höhe von rd. 21,2 Mio. EUR ergeben. Die Konsolidierungsmaßnahmen hat die Verwaltung nunmehr in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

1.3 Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2024

Von den Fraktionen sind darüber hinaus mehrere Anträge zum Haushalt 2024 gestellt worden, aus denen sich u. a. haushaltsmäßige Änderungen ergeben. Eine Übersicht der Anträge

mit Beratungsergebnis ist als Anlage 1 beigelegt.

Die LWLSPD-Fraktion beantragt die Senkung des Hebesatzes für die Landschaftsumlage von 17,55 % um mindestens 0,35 Prozentpunkte (DS 15/2034). Die Reduzierung soll durch die Einsparungen im Rahmen des Konsolidierungsprogrammes, die Isolierung der Inflationsausgleichsprämie gem. NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) und weitere durch die Landesregierung angekündigte Änderungen des kommunalen Haushaltsrechts und eine höhere Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gegenfinanziert werden. Der Antrag wurde im vorbereitenden Finanz- und Wirtschaftsausschuss mehrheitlich abgelehnt.

Einen Entwurf zu den angekündigten Änderungen der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) hat die Landesregierung noch nicht vorgelegt. Dementsprechend können diese – in ihrer Ausprägung noch unbekannt – Änderungen bereits mangels Kenntnis im Rahmen der diesjährigen Haushaltsaufstellung nicht berücksichtigt werden. Darüber hinaus sieht Art. 8 Abs. 2 des Regierungsentwurfs des dritten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (3. NKFVG NRW) vom 06.12.2023, auf dem die KomHVO NRW als untergesetzliche Regelung basiert, vor, dass für die bis zum Tag der Verkündung beschlossenen und veröffentlichten Haushaltssatzungen das aktuell geltende Recht fortgilt (Art. 8 Abs. 2 des Gesetzentwurfs). Mit einer Verabschiedung des 3. NKFVG NRW durch den Landtag ist erst in 2024 zu rechnen.

Die CDU-Fraktion und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen gemeinsam (DS 15/2045) für die Westdeutsche Bibliothek der Hörmedien für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen e. V. (WBH) nach der im Haushaltsjahr 2023 gezahlten Soforthilfe für die Jahre 2024 und 2025 jeweils 30.000 EUR einzuplanen. Es soll geprüft werden, ob zukünftig eine Förderung über andere Finanzierungswege möglich ist. Diesem Antrag wurde im Finanz- und Wirtschaftsausschuss mehrheitlich zugestimmt, sodass er in die Gesamtänderungsliste aufgenommen wurde.

Die Fraktion DIE LINKE. Die Partei beantragt mit DS 15/2057 für diesen Zweck beginnend ab 2024 einen jährlichen Zuschuss von 60.000 EUR. Dieser Antrag wurde im vorbereitenden Finanz- und Wirtschaftsausschuss mehrheitlich abgelehnt.

Mit DS 15/2081 beantragt die Fraktion DIE LINKE. Die Partei die Einführung einer Inklusionspauschale zur Förderung inklusiver Beschulung. Der vorbereitende Schulausschuss und der Finanz- und Wirtschaftsausschuss haben diesen Antrag mehrheitlich abgelehnt, so dass er nicht in die Gesamtänderungsliste aufgenommen wurde.

Die AfD Fraktion beantragt (DS 15/2037), keine Gelder in Ausstellungen zu investieren, die weiße Menschen diskriminieren. Der vorbereitende Kulturausschuss und der Finanz- und Wirtschaftsausschuss haben diesen Antrag mehrheitlich abgelehnt, so dass er nicht in die Gesamtänderungsliste aufgenommen wurde.

Des Weiteren beantragt die AfD-Fraktion (DS 15/2043) die Überprüfung der Notwendigkeit und Effizienz der FupuGIS-Ausgaben (Erhebung von Flächenkoordinaten) sowie der Sonderausstellung "Skulptur Projekte 2027". Der vorbereitende Kulturausschuss und der Finanz- und Wirtschaftsausschuss haben diesen Antrag abgelehnt, so dass er nicht in die Gesamtän-

derungsliste aufgenommen wurde.

Die CDU-Fraktion, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die FDP-FW Fraktion haben auf Basis der vorgenannten Änderungen beantragt (DS 15/2164), die Verbesserungen Hebesatz reduzierend zu berücksichtigen und den Hebesatz auf 17,35 %-Punkte abzusenken. Diesem Antrag wurde im vorberatenden Finanz- und Wirtschaftsausschuss mehrheitlich zugestimmt.

2. Veränderungen des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der o. g. Änderungen wird vorgeschlagen, den Hebesatz zur Landschaftsumlage für das Haushaltsjahr 2024 von 17,55 % (eingebrachter Entwurf der Haushaltssatzung 2024) um nunmehr insgesamt 0,2 %-Punkte auf **17,35 % zu reduzieren**.

Die vorgenannten Entwicklungen schlagen auch auf die Mittelfristplanung des LWL (Jahre 2025 bis 2027) durch. Unter Berücksichtigung der am 27.10.2023 veröffentlichten Modellrechnung des Landes ergeben sich daraus die folgenden Hebesätze:

- 2025: 18,00 % (Landschaftsumlage: 3,340 Mrd. EUR)
- 2026: 18,15 % (Landschaftsumlage: 3,496 Mrd. EUR)
- 2027: 18,35 % (Landschaftsumlage: 3,625 Mrd. EUR)

Insgesamt geht die Verwaltung von folgender Entwicklung der Allgemeinen Deckungsmittel und Pauschalen des Gemeindefinanzierungsgesetzes aus:

Produktgruppe	Sachverhalt	2024	2025	2026	2027
1601	Zuwendungen und allgemeine Umlagen, davon	3.951.247.767	4.176.294.583	4.370.346.145	4.530.372.793
1601	Landschaftsumlage	3.113.502.558	3.339.648.721	3.496.116.443	3.625.209.224
1601	Schlüsselzuweisungen	726.011.257	731.964.549	766.366.883	791.656.990
1601	landschaftliche Kulturpflege	9.962.250	10.043.940	10.516.006	10.863.034
0301	Schul-/Bildungspauschale	3.019.484	3.044.244	3.187.323	3.292.505
div.	Invest.pauschale Eingliederungshilfe	43.049.564	43.464.021	45.506.830	47.008.556

Durch die vorgenannten Änderungen ergibt sich für 2024 ein Defizit i. H. v. rd. 46,7 Mio. EUR. Dieses Defizit ist durch die Ausgleichsrücklage zu decken, der Haushalt ist damit fiktiv ausgeglichen.

Auf dieser Grundlage wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 (Anlage 2) sowie der Ergebnis- und Finanzplan (Anlage 4) erstellt. Sämtliche Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2024 werden in der Anlage 3 im Einzelnen dargestellt.

Die Änderungen ergeben nachfolgendes Gesamtergebnis (in Klammern sind die Entwurfszahlen dargestellt):

Gesamtergebnis 2024			
Ergebnisplan 2024	EUR	Finanzplan 2024	EUR
Erträge (lt. Entwurf)	4.335.104.084 (4.364.258.473)	Einzahlungen (lt. Entwurf)	4.276.076.346 (4.305.169.784)
Aufwendungen (lt. Entwurf)	4.381.832.739 (4.399.243.594)	Auszahlungen (lt. Entwurf)	4.314.903.803 (4.332.314.659)
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (lt. Entwurf)	-46.728.655 (-34.985.121)	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (lt. Entwurf)	-38.827.457 (- 27.144.875)
		Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (lt. Entwurf) <u>davon:</u> Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit (lt. Entwurf)	175.864.495 (175.925.446) 99.043.493 (99.043.493)
		Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (lt. Entwurf) <u>davon:</u> ordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen (lt. Entwurf)	169.398.493 (169.398.493) 16.850.000 (16.850.000)
		Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (lt. Entwurf)	6.466.002 (6.526.953)
		Änderung Finanzmittelbestand (lt. Entwurf)	- 32.361.455 (-20.617.922)

3. Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 (DS 15/2041)

Über die Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung hat die Landschaftsversammlung in öffentlicher Sitzung zu beschließen (§ 23 Abs. 2 LVerbO in Verbindung mit § 55 KrO NRW bzw. § 23 Abs. 5 LVerbO).

Die Einwendungen aus den Stellungnahmen zur Benennungsherstellung der Mitgliedskörper-

schaften des LWL gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2024 werden insoweit zurückgewiesen, als diese sich auf eine Reduzierung des eingebrachten Hebesatzes auf unter 17,35 % der Umlagegrundlagen beziehen.

4. Weitere Veränderungen

Durch die vorgeschlagenen Änderungen ergeben sich in dem Haushaltsplan 2024 zwangsläufig Änderungen in den auf Produktbereichs- und auf Dezernatsebene zusammengefassten Teilergebnis- und Teilfinanzplänen. Darüber hinaus sind auf der Grundlage der beschriebenen Änderungsvorschläge Anpassungen der Kennzahlen und Erläuterungen erforderlich. Ferner ist aufgrund der beschriebenen Änderungen die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung anzupassen.

5. Wirtschaftsplanentwürfe 2024

Zu den Wirtschaftsplänen 2024 und den Ergebnis- und Finanzplänen 2023 - 2027 für

- die Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und die LWL-Maßregelvollzugseinrichtungen Westfalen,
- das LWL-Jugendhilfezentrum Marl, das LWL-Heilpädagogische Kinderheim Hamm und das LWL-Jugendheim Tecklenburg,
- den LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb

wird auf die gesonderte Beratung und Beschlussfassung zu den Vorlagen 15/1859, 15/1996 und 15/2058 verwiesen. Änderungen gegenüber den Entwürfen haben sich nicht ergeben.

6. Stellenplan

Zum Stellenplan 2024 haben sich gegenüber dem Entwurf keine Änderungen ergeben.

Auswirkungen auf das Ziel der Klimaneutralität des LWL:

Die Vorlage hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf das Ziel der Klimaneutralität des LWL. Sie ist Bestandteil der definierten Ausnahmeliste in Stufe 1 des Bewertungsverfahrens.

Anlage/n

1 - Übersicht der Anträge im Rahmen der Einzelberatungen des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2024 (öffentlich)

2 - Entwurf der Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für das Haushaltsjahr 2024 (öffentlich)

3 - Übersicht über die Änderungen von Haushaltsansätzen des Jahres 2024 (öffentlich)

4 - Ergebnis und Finanzplan 2024 (öffentlich)

[Dokumentende]

Übersicht der Anträge im Rahmen der Einzelberatungen des Haushaltsplanentwurfs für das Planjahr 2024

15/2045

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Haushaltsplanentwurf 2024

Hier: Verstetigung des für die Westfälische Bücherei für Hörmedien gezahlten Zuschusses

Vorberatung Sozialausschuss am 14.11.2023, Ergebnis: verwiesen

Vorberatung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 14.12.2023

Vorberatung im Landschaftsausschuss am 15.12.2022

Entscheidung im Landschaftsversammlung am 21.12.2023

15/2057

Antrag Fraktion DIE LINKE. Die PARTEI zum Haushaltsplanentwurf 2024

Hier: Zuschuss an die Westdeutsche Bibliothek der Hörmedien für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen e.V. (WBH)

Vorberatung Sozialausschuss 14.11.2023, Ergebnis: verwiesen

Vorberatung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 14.12.2023

Vorberatung im Landschaftsausschuss am 15.12.2022

Entscheidung im Landschaftsversammlung am 21.12.2023

15/2034:

Antrag der LWLSPD-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2024

Hier: Antrag der LWLSPD-Fraktion auf Senkung des Hebesatzes für die Landschaftsumlage von mindestens 0,35 Prozentpunkten

Vorberatung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 14.12.2023

Vorberatung im Landschaftsausschuss am 15.12.2022

Entscheidung im Landschaftsversammlung am 21.12.2023

15/2081:

Antrag der Fraktion DIE LINKE. Die PARTEI zum Haushaltsplanentwurf 2024

Hier: Einführung einer Inklusionspauschale zur Förderung inklusiver Beschulung

Vorberatung Schulausschuss 21.11.2023, Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorberatung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 14.12.2023

Vorberatung im Landschaftsausschuss am 15.12.2023

Entscheidung im Landschaftsversammlung am 21.12.2023

15/2037:

Antrag Fraktion AfD zum Haushaltsplanentwurf 2024

Hier: Kein Geld für antiweiße Propaganda - Stopp aller "kolonialen" Ausstellungen

Vorberatung im Kulturausschuss am 06.12.2023, Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorberatung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 14.12.2023

Vorberatung im Landschaftsausschuss am 15.12.2023

Entscheidung im Landschaftsversammlung am 21.12.2023

Übersicht der Anträge im Rahmen der Einzelberatungen des Haushaltsplanentwurfs für das Planjahr 2023

15/2043:

Antrag Fraktion AfD zum Haushaltsplanentwurf 2024

Hier: Überprüfung der Notwendigkeit und Effizienz der FupuGIS-Ausgaben sowie der Sonderausstellung "Skulptur Projekte 2027", hier insbesondere Personalausgaben und zusätzliche Ausgaben

Vorberatung im Kulturausschuss am 06.12.2023, Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorberatung im Personalausschuss am 12.12.2023

Vorberatung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 14.12.2023

Vorberatung im Landschaftsausschuss am 15.12.2023

Entscheidung im Landschaftsversammlung am 21.12.2023

15/2164:

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP-FW Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2024

Hier: Senkung Hebesatz

Vorberatung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 14.12.2023

Vorberatung im Landschaftsausschuss am 15.12.2023

Entscheidung im Landschaftsversammlung am 21.12.2023

Entwurf der Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 7 und 23 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 657), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), in Verbindung mit den §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), hat die Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe mit Beschluss vom 21.12.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.335.104.084 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.381.832.739 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	4.276.076.346 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	4.314.903.803 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	56.821.002 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	102.548.493 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	119.043.493 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	66.850.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 99.043.493 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 863.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 46.728.655 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die nach § 22 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zu erhebende Landschaftsumlage wird auf 17,35 % der für das Haushaltsjahr 2024 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt. Die Landschaftsumlage ist in monatlichen Teilbeträgen von 1/12 jeweils zum 15. eines Monats fällig. Erfolgt die Wertstellung der Zahlung nicht am Fälligkeitstag, werden Verzugszinsen in Höhe von 5 %-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB für die ausstehenden Beträge erhoben.

§ 7

1. Die im Stellenplan als künftig wegfallend (kw) bezeichneten Stellen dürfen nach Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber:innen nicht wieder besetzt werden.
2. Im Übrigen gelten die Bestimmungen zur Durchführung der Haushaltssatzung.

Münster, den 21. Dezember 2023

Klaus Baumann

Vorsitzender der 15. Landschaftsversammlung

Dr. Georg Lunemann

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und
Schriftführer der 15. Landschaftsversammlung

Seite	Zeile	Bezeichnung Produktgruppe (Änderungen unterstrichen) Begründung	Ansatz Teilergebnisplan 2024		Ertrag Mehr (+) Weniger (-) EUR	Aufwand Mehr (+) Weniger (-) EUR
			nach dem Entwurf EUR	Neu EUR		
<u>I. Teilergebnispläne</u>						
<u>Politische Gremien</u>						
<u>Produktgruppe 0105</u>						
66	16 *	Sonstige ordentliche Aufwendungen Begründung: Einsparungen im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2024-2027 Reduzierung Fraktionszuwendungen um 5% (61.676 EUR) Reduzierung max. Sitzungsanzahl auf 160 (160.200 EUR) Verzicht auf Erstattung Parkgebühren (800 EUR)	3.580.597	3.357.921		222.676 (-)
<u>Presse und Öffentlichkeitsarbeit</u>						
<u>Produktgruppe 0107</u>						
86	16 *	Sonstige ordentliche Aufwendungen Begründung: Einsparungen im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2024-2027 Einführung Digitales Handbuch statt Printversion (8.480 EUR) Abschaffung des Print-Abos für Zeitungen (3.000 EUR)	85.324	73.844		11.480 (-)

Seite	Zeile	Bezeichnung Produktgruppe (Änderungen unterstrichen) Begründung	Ansatz Teilergebnisplan 2024		Ertrag Mehr (+) Weniger (-) EUR	Aufwand Mehr (+) Weniger (-) EUR
			nach dem Entwurf EUR	Neu EUR		
<u>Unternehmensbeteiligungen</u>						
<u>Produktgruppe 1501</u>						
112	19 *	Finanzerträge Begründung: Änderung des Gesellschafterdarlehensvertrages LWL/WLV GmbH (DS 15/2054)	14.372.250	17.042.250	2.670.000 (+)	
Zwischensumme Landesdirektor					2.670.000 (+)	234.156 (-)
<u>LWL-DIGITALISIERUNG UND IT Service</u>						
<u>Produktgruppe 0102</u>						
136	15 *	Transferaufwendungen Begründung: Einsparung des Betriebskostenzuschusses für nichterfolgte Gründung einer Gesellschaft zur Weiterentwicklung von ANLEI	2.000.000	0		2.000.000 (-)
<u>Allgemeine Verwaltungs- und Steuerungsangelegenheiten</u>						
<u>Produktgruppe 0103</u>						
147	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen Begründung Einsparungen gem. Konsolidierungsprogramm - Energieeinsparungsmaßnahmen 740.000 EUR - Verzicht Stromeinkauf reg. Energie 25.600 EUR - Ausbau Eigenstromversorgung 128.000 EUR - Verzicht Mietpreissteigerung 1.340.000 EUR	20.291.911	18.058.311		2.233.600 (-)

Seite	Zeile	Bezeichnung Produktgruppe (Änderungen unterstrichen) Begründung	Ansatz Teilergebnisplan 2024		Ertrag Mehr (+) Weniger (-) EUR	Aufwand Mehr (+) Weniger (-) EUR
			nach dem Entwurf EUR	Neu EUR		
<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>						
<u>Produktgruppe 1601</u>						
184	2 *	Zuwendungen und allgemeine Umlagen Begründung: Anpassung Landschaftsumlage und Schlüsselzuweisungen an die Modellrechnung zum GFG 2024 vom 27.10.2023. Dementsprechende Anpassung der Mittelfristplanung. Reduzierung des Umlagesatzes für das Jahr 2024 von 17,55 % auf 17,35 %.	3.884.848.350	3.849.476.065	35.372.285 (-)	
Zwischensumme LWL-Erste Landesrätin					35.372.285 (-)	4.233.600 (-)
<u>LWL-Dezernat Bau und Liegenschaften und Kommunale Versorgungskassen für Westfalen Lippe</u>						
<u>Produktgruppe 0111</u>						
254	19 *	Finanzerträge Begründung: Eigenkapitalentnahme gem. Konsolidierungsprogramm 2024-2027	0	2.613.847	2.613.847 (+)	
Zwischensumme LWL-Dezernat Bau und Liegenschaften und Kommunale Versorgungskassen für Westfalen-Lippe					2.613.847 (+)	

Seite	Zeile	Bezeichnung Produktgruppe (Änderungen unterstrichen) Begründung	Ansatz Teilergebnisplan 2024		Ertrag Mehr (+) Weniger (-) EUR	Aufwand Mehr (+) Weniger (-) EUR
			nach dem Entwurf EUR	Neu EUR		
<u>Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche</u>						
<u>Produktgruppe 0514</u>						
288	2	* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.655.447	3.594.496	60.951 (-)	
		Begründung: Reduzierung der Investitionspauschale Eingliederungshilfe nach der Modellrechnung zum GFG 2024 vom 27.10.2023 mit entsprechender Reduzierung der ergebniswirksamen Auflösung des Sonderpostens.				
<u>LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho</u>						
<u>Produktgruppe 0603</u>						
454	5	* Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.398.968	1.448.968	50.000 (+)	
		Begründung: Reduzierung Zuschuss als Maßnahme aus dem Konsolidierungsprogramm				
Zwischensumme LWL-Landesjugenddezernat					10.951 (-)	

Seite	Zeile	Bezeichnung Produktgruppe (Änderungen unterstrichen) Begründung	Ansatz Teilergebnisplan 2024		Ertrag Mehr (+) Weniger (-) EUR	Aufwand Mehr (+) Weniger (-) EUR
			nach dem Entwurf EUR	Neu EUR		
<u>Leistungen SGB IX</u>						
<u>Produktgruppe 0510</u>						
487	15 *	Transferaufwendungen Begründung: gem. Konsolidierungsprogramm - Steuerung Teilhabeplanung/Gesamtplanung (10,0 Mio. EUR) - Projekt Fahrtkosten WfbM (111.000 EUR) - Unterstützungszahlung WBH e.V. gem. 15/2045 (30.000 EUR)	2.062.394.000	2.052.313.000		10.081.000 (-)
Zwischensumme LWL-Sozialdezernat						10.081.000 (-)
<u>Zentrale Kulturaufgaben</u>						
<u>Produktgruppe 0401</u>						
621	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte Begründung: Konsolidierungsprogramm gem. ID 51, 52, 53, 56 und 57	4.000	949.000	945.000 (+)	
621	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Begründung: Entfall des LWL-Mitmenschen-Tag gem. DS 15/1872	1.507.600	1.172.100		335.500 (-)
Zwischensumme LWL-Kulturdezernat						945.000 (+) 335.500 (-)

Seite	Zeile	Bezeichnung Produktgruppe (Änderungen unterstrichen) Begründung	Ansatz Teilergebnisplan 2024		Ertrag Mehr (+) Weniger (-) EUR	Aufwand Mehr (+) Weniger (-) EUR
			nach dem Entwurf EUR	Neu EUR		
		<u>LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen</u> <u>Produktgruppe 0702</u>				
		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Übernahme von 30% der denkmalbegründeten Betriebskosten durch den PsychiatrieVerbund	10.225.200	7.698.400		2.526.600 (-)
		Zwischensumme LWL-Dezernat für Krankenhäuser und Ge- sundheitswesen, PsychiatrieVerbund Westfalen				2.526.600 (-)
		Gesamt			29.154.389 (-)	17.410.856(-)

Nachrichtlich:

		<u>Teilhabe am Arbeitsleben</u> <u>Produktgruppe 0509</u>				
543	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.071.460	25.455.068	383.608 (+)	
		Begründung: In der Produktgruppe 0509 wurde die Investitionspauschale Eingliederungshilfe zu niedrig ausgewiesen. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan enthalten jedoch den korrekten Wert.				

Seite	Zeile	Bezeichnung Produktgruppe (Änderungen unterstrichen) Begründung	Ansatz Teilfinanzplan 2024		Einzahlungen Mehr (+) Weniger (-) EUR	Auszahlungen Mehr (+) Weniger (-) EUR
			nach dem Entwurf EUR	Neu EUR		
<u>Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche</u>						
<u>Produktgruppe 0514</u>						
292	4	* Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen Begründung: Reduzierung der Investitionspauschale Eingliederungshilfe nach der Modellrechnung zum GFG 2024 vom 31.10.2023	2.655.447	2.594.496	60.951 (-)	
Zwischensumme LWL-Landesjugenddezernat					60.951 (-)	
Gesamt					60.951 (-)	
<u>Nachrichtlich:</u>						
<u>Teilhabe am Arbeitsleben</u>						
<u>Produktgruppe 0509</u>						
546	4	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen Begründung: In der Produktgruppe 0509 wurde die Investitionspauschale Eingliederungshilfe zu niedrig ausgewiesen. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan enthalten jedoch den korrekten Wert.	25.071.460	25.455.068	383.608 (+)	

Haushaltsplan 2024 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.324.961.547	3.685.794.559	3.951.247.767	4.176.294.583	4.370.346.145	4.530.372.793
3	+ Sonstige Transfererträge	139.238.838	131.776.986	160.428.400	159.198.500	157.852.038	156.851.018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.833.933	10.913.166	10.640.727	10.922.288	11.134.285	11.338.898
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.735.043	59.802.363	71.533.224	72.606.472	73.580.787	75.517.044
6	+ Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.884.955	44.639.517	74.421.634	74.691.704	74.007.176	74.119.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	100.445.654	11.843.198	17.598.774	9.210.496	9.308.597	9.453.732
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	47.036	111.000	111.000	111.000	111.000	111.000
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.715.147.006	3.944.880.789	4.285.981.526	4.503.035.043	4.696.340.028	4.857.764.084
11	- Personalaufwendungen	271.721.370	291.362.488	322.941.636	332.988.209	341.333.114	349.888.365
12	- Versorgungsaufwendungen	46.058.161	40.512.841	45.073.078	46.736.559	48.228.521	49.805.155
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.929.894	136.394.598	150.153.669	142.607.237	141.949.774	142.664.768
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.001.034	18.420.354	18.856.915	21.604.902	24.206.693	26.330.826
15	- Transferaufwendungen	3.199.772.224	3.417.454.874	3.687.590.248	3.855.368.325	4.030.740.026	4.181.259.527
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.689.610	115.858.214	135.731.193	129.046.009	127.930.269	129.014.995
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.804.172.292	4.020.003.368	4.360.346.739	4.528.351.241	4.714.388.398	4.878.963.637
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-89.025.285	-75.122.580	-74.365.212	-25.316.198	-18.048.370	-21.199.552

Haushaltsplan 2024 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
19	+ Finanzerträge	37.817.196	25.954.320	49.122.558	41.803.246	43.024.770	44.318.960
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.133.906	7.784.500	21.486.000	24.723.199	26.723.416	28.429.389
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	30.683.290	18.169.820	27.636.558	17.080.047	16.301.354	15.889.571
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-58.341.995	-56.952.759	-46.728.654	-8.236.151	-1.747.016	-5.309.981
23	+ Außerordentliche Erträge	24.872.414	56.712.087				
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	24.872.414	56.712.087				
26	= Ergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-33.469.581	-240.672	-46.728.654	-8.236.151	-1.747.016	-5.309.981

Haushaltsplan 2024 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1							
	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.293.340.080	3.641.625.746	3.906.526.244	4.131.218.679	4.323.228.915	4.481.750.472
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	139.170.156	131.776.986	160.428.400	159.198.500	157.852.038	156.851.018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.786.562	10.913.166	10.640.727	10.922.288	11.134.285	11.338.898
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.833.065	59.802.363	71.533.224	72.606.472	73.580.787	75.517.044
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.706.683	44.639.517	74.421.634	74.691.704	74.007.176	74.119.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	9.009.149	3.309.480	3.403.558	3.327.365	3.357.870	3.378.427
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	36.769.933	25.954.320	49.122.558	41.803.246	43.024.770	44.318.960
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.627.615.629	3.918.021.579	4.276.076.346	4.493.768.254	4.686.185.842	4.847.274.419
10	- Personalauszahlungen	251.569.141	270.322.630	298.100.393	306.918.236	314.611.390	322.498.597
11	- Versorgungsauszahlungen	38.559.417	38.405.700	38.127.000	39.582.100	40.895.200	42.288.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	165.718.682	136.394.598	150.153.669	142.607.237	141.949.774	142.664.768
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.757.331	7.784.500	21.486.000	24.723.199	26.723.416	28.429.389
14	- Transferauszahlungen	3.076.690.843	3.417.454.874	3.687.590.248	3.855.368.325	4.030.740.026	4.181.259.527
15	- Sonstige Auszahlungen	100.792.161	111.471.614	119.446.493	121.330.009	122.976.369	126.345.695
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.640.087.574	3.981.833.915	4.314.903.803	4.490.529.105	4.677.896.175	4.843.486.477
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-12.471.945	-63.812.336	-38.827.457	3.239.148	8.289.667	3.787.942

Haushaltsplan 2024 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.504.231	42.734.000	43.049.564	43.464.021	45.506.830	47.008.556
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	18.126					
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	14.394.127	13.214.354	13.771.438	14.233.270	14.642.112	15.093.437
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.916.485	55.948.354	56.821.002	57.697.291	60.148.942	62.101.993
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.159.606	17.464.472	22.400.633	23.231.177	21.785.977	20.985.977
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	38.893.784	54.034.845	80.147.860	50.247.971	43.696.800	43.696.800
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.053.390	71.499.317	102.548.493	73.479.148	65.482.777	64.682.777
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	3.863.095	-15.550.963	-45.727.491	-15.781.857	-5.333.835	-2.580.784
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-8.608.850	-79.363.299	-84.554.948	-12.542.709	2.955.831	1.207.158
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	9.882.913	67.984.106	99.043.493	72.344.148	64.347.777	63.547.777
34	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung		30.000.000	20.000.000	50.000.000		
35	-	Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	22.881.531	13.970.000	16.850.000	16.359.000	17.600.000	19.326.000
36	-	Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	30.000.000	20.000.000	50.000.000			
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 33 bis 36)	-42.998.618	64.014.106	52.193.493	105.985.148	46.747.777	44.221.777
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-51.607.468	-15.349.193	-32.361.455	93.442.439	49.703.608	45.428.935

Haushaltsplan 2024 Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	597.929.007					
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	546.321.539	-15.349.193	-32.361.455	93.442.439	49.703.608	45.428.935